

Rezensionen von Buchtips.net

Insel-Krimi: Folge 03: Eisenhut und Sylter Spitze

Buchinfos

Verlag: [Contendo Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-945757-99-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 28. April 2025)

Das Leben der Rentnerin Marga Neumann wird auf den Kopf gestellt, als drei Männer von den städtischen Stadtwerken in ihr Haus kommen, um ein Leck an einer Gasleitung zu finden. Ihre Freundin Hedwig bietet ihr an, bei ihr unterzukommen, bis die Bauarbeiten abgeschlossen sind. Als Briefträger Harald berichtet, dass die Handwerker sich im ersten Stock zu schaffen machen, wo doch die Leitungen im Keller verlaufen, beschließen die drei, der Sache auf den Grund zu gehen.

„Eisenhut und Sylter Spitze“ ist der dritte Insel-Krimi aus dem Haus Contendo Media. Leider kann er inhaltlich nicht mit den beiden ersten Fällen mithalten. Die Story, die Autor Erik Albrodt hier erzählt, ist so abgedroschen und vorhersehbar, dass wirkliche Spannung nicht aufkommt. Auch die Empfehlung, dass dieses Hörspiel ab 16 Jahren empfohlen ist, ist eher ein Witz, da es sich um eine humorvolle Umsetzung des Stoffes handelt.

Akustisch gibt es hingegen nichts auszusetzen. Die hervorragende Geräuschkulisse lässt echtes Inselfeeling aufkommen und auch die Sprecher machen viel Spaß. Katja Brügger und Liane Rudolph überzeugen als Rentnerinnen Marga und Hedwig. Sascha von Zambelly ist der etwas schüchterne Briefträger Harald. Und Bodo Wolf, Michael-Che Koch und Louis F. Thiele beeindrucken als Gaunertrio.

Trotz guter Sprecher ist „Eisenhut und Sylter Spitze“ nur ein mittelpträgiger Krimi. Die Story ist einfach zu abgedroschen und vorhersehbar, um wirklich begeistern zu können. Auch das Ende ist aufgrund des Titels nicht überraschend. Hier ist für die nächsten Folgen noch Luft nach oben.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[02. Juli 2023]